

**2020**

# **Tätigkeitsbericht**

## Verteiler

- Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V., Mainz
- Landtag Rheinland-Pfalz, Mainz
  
- Bevollmächtigter der Bundesrepublik für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, Düsseldorf
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Paris
- Föderation Deutsch-Französischer Häuser
- Comité d'études des relations franco-allemandes (Cerfa) / Institut français des relations internationales (IFRI) Paris
- Conseil Régional de Bourgogne-Franche-Comté
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Paris
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Berlin, Paris
- Deutsche Zentrale für Tourismus, Paris
- Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland, Lyon und Marseille
- Maison de Bourgogne-Franche-Comté, Mainz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Quartett - Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk, Mainz
- Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz
- Stadt Mainz
- Ville de Dijon

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick.....</b>	<b>2</b>
• Das macht das Haus Rheinland-Pfalz.....	2
• Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen .....	3
• Für Erfolg sorgten im Jahr 2020 insg. 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	4
• Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2020 .....	6
<b>Editio .....</b>	<b>7</b>
<b>Kulturveranstaltungen .....</b>	<b>9</b>
• Thematische Schwerpunkte .....	9
• Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2020 auf einen Blick.....	10
<b>Deutsch vermitteln .....</b>	<b>12</b>
• Sprachkurse und -prüfungen.....	12
• Weitere sprachpädagogische Angebote .....	13
• Angebote für Französischlerner .....	13
• Kofferausstellung im Rahmen des „Grand Coup de Coeur“ - Deutsch-Französischer Tag.....	13
• mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté .....	13
• Informations- und Dokumentationsstelle .....	15
<b>Mobilität fördern .....</b>	<b>16</b>
• Information und Beratung.....	16
• Andere Projekte zur Promotion der deutsch-französischen Mobilität .....	18
• Praktikantenvermittlung .....	18
• Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung .....	19
• Zentralstelle DFJW.....	19
• Freiwilligendienste .....	19
<b>Projekte .....</b>	<b>25</b>
• Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“ .....	25
• mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon.....	26
• Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon.....	28
<b>Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>29</b>
• Öffentlichkeit- und Medienarbeit .....	29
• Medienecho.....	29
<b>Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen .....</b>	<b>30</b>
• Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V. ....	30
• Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz.....	31
• Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz .....	32
• Auszeichnungen .....	33

# Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick

---

## • Das macht das Haus Rheinland-Pfalz

Das Haus Rheinland-Pfalz ist das Centre franco-allemand in Dijon, der Hauptstadt der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Vermittlung der deutschen Kultur und Sprache, die Förderung der Mobilität für junge Leute bis 30 Jahre sowie interregionale, binationale und europäische Projekte. Das Haus kooperiert in Deutschland, Frankreich und Europa mit Partnern auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

### **Kultur veranstalten**

Mit Ausstellungen, Lesungen, Diskussionsrunden, Filmvorstellungen und Konzerten gibt das Haus Rheinland-Pfalz einen Einblick in das aktuelle Kulturleben von Deutschland. Das Haus Rheinland-Pfalz unterstützt die Stipendienprogramme für SchriftstellerInnen und bildende KünstlerInnen aus Rheinland-Pfalz und der Bourgogne-Franche-Comté und setzt sich für die Begegnung von MusikerInnen aus Land und Region ein.

### **Deutsch vermitteln**

Im Haus Rheinland-Pfalz lernt man Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen. Das Haus ist Prüfungszentrum des Goethe-Instituts, des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als Fortbildungs-Einrichtung in Deutschland und Frankreich anerkannt. Pädagogische Projekte für SchülerInnen und Fortbildungsveranstaltungen für DeutschlehrerInnen und DeutschassistentInnen sowie eine Bibliothek komplettieren das Angebot. Das Haus Rheinland-Pfalz ist eingebunden in die Zusammenarbeit der Schulbehörden der Bourgogne-Franche-Comté und von Rheinland-Pfalz sowie den Universitäten von Land und Region.

### **Mobilität fördern**

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt Praktika für junge Leute im Partnerland, bietet ihnen die Möglichkeit, deutsch-französische Freiwilligendienste in den Bereichen Ökologie oder Kultur zu absolvieren und fördert den Austausch und die Begegnung von SchülerInnen, StudentInnen und jungen Leuten in der Ausbildung.

### **Projekte initiieren**

Das Haus Rheinland-Pfalz richtet - besonders im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz Bourgogne-Franche-Comté - Studienreisen für Parlamentarier-, Journalisten- und Studiengruppen aus. Es organisiert den Deutsch-Französischen Tag und Deutsch-Französische Wochen in Dijon und der Bourgogne-Franche-Comté. Das Haus partizipiert an der Kooperation im Vierernetzwerk der Regionen Opoln, Mittelböhmen, Bourgogne-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz und partizipiert in seiner Region an Aktionen wie dem Printemps de l'Europe in Dijon und dem Europäischen Tag der Sprachen.

Föderation Deutsch-Französischer Häuser: Das Haus Rheinland-Pfalz ist Gründungsmitglied und Sitz der Föderation Deutsch-Französischer Häuser. In dieser Eigenschaft koordiniert das Haus die Deutschwerbeaktion [mobiklasse.de](http://mobiklasse.de) in Frankreich. In der Bourgogne-Franche-Comté wirbt eine der 11 Lektorinnen und Lektoren, die frankreichweit an Grundschulen, Collèges und Berufsschulen für [mobiklasse.de](http://mobiklasse.de) unterwegs sind, für Deutsch. Weiterhin koordiniert das Haus für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser den deutsch-französischen Geschichtswettbewerb [Eustory.fr](http://Eustory.fr).

### **Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland der Region Bourgogne-Franche-Comté**

Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt das Ehrenamt des Honorarkonsuls wahr.

- **Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen**

Das Haus Rheinland-Pfalz - auf Französisch la Maison de Rhénanie-Palatinat - besteht seit dem 29. September 1991 als Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz in Dijon. Das Haus arbeitet als Centre franco-allemand im Rahmen der seit dem Jahr 1956 bestehenden ersten deutsch-französischen interregionalen Partnerschaft „Rheinland-Pfalz-Burgund“, der es seine Gründung verdankt und die im Jahr 2016 in Frankreich auf die Großregion Bourgogne-Franche-Comté erweitert wurde.



*Eingang Haus Rheinland-Pfalz*



*Eingangshalle Haus Rheinland-Pfalz*

**Geschäftsfähig** ist das Haus Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein mit Namen „Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V. - Maison de Rhénanie-Palatinat à Dijon“ und mit Sitz in Mainz.

**Vorsitzender** des Vereins ist der Präsident des Landtags von Rheinland-Pfalz.

**Ziel des Vereins** ist es, „zur Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft beizutragen“. „Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Haus Rheinland-Pfalz in Dijon.“

**Finanziert** wird das Haus Rheinland-Pfalz vor allem aus Mitteln des Landtags Rheinland-Pfalz sowie weiterhin der Ministerien Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, der Stadt Mainz, des Regionalrats Bourgogne-Franche-Comté, weiterhin über Eigeneinnahmen, projektgebundene Drittmittel des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, des Goethe-Instituts, der Robert Bosch-Stiftung, von Mercedes-Benz sowie durch wechselnde Einzelprojekt-Zuwendungen namentlich der Stadt Dijon, des Regionalrats Bourgogne-Franche-Comté, der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Die **Räumlichkeiten** im Zentrum Dijons werden dem Haus Rheinland-Pfalz vom Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté - dank der Gründungsvereinbarung von 1991 mit dem Landtag Rheinland-Pfalz - zur Verfügung gestellt.

- Für Erfolg sorgten im Jahr 2020 insg. 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Leitung des Hauses  
Rheinland-Pfalz**



Bernhard SCHAUPP

**Leitungsassistentz**



Adeline PAUNOVIC

**Leitung des Praktika-  
& Mobilitätsbüros**



Franziska RIEGGER

**Leitung der  
Sprachabteilung**



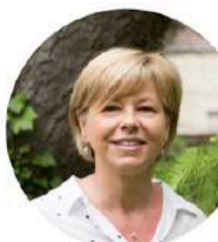
Dr. Friderike BEYER

**Projektassistentz  
Dokumentation**



Laura WELLSCHMIEDT

**Deutschlehrkräfte**



Ulrike DIALLO



Katrin BRILLE



Ina GRÜNZIG



Stefanie DESGARDIN

**Assistentz Freiwilligendienst  
Webseiten & InfoBriefe**

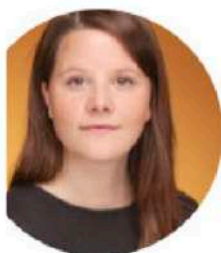


Benoît JOLLY

**Koordination & Betreuung Deutsch-Französische Freiwilligendienste\***

**\*Ökologie**

Franziska  
RIEGGER  
(bis Aug.  
2020)



Camilla BROCKMEYER  
(ab Sept. 2020)

**\*Kultur**



Maja PETERSEN  
(Elternzeit)



Janine WENK

**Koordination & Betreuung  
Geschichtswettbewerb**



Loïc MAINGUY

**Programm mobiklasse.de**

**« Arbeit beim Partner »-Stelle**



Stefan MICHALCZYK  
(bis Sept. 2020)



Amelie BOCK  
(ab Sept. 2020)

**Koordination & Betreuung**



Dörte WEYELL  
(Elternzeit bis Aug. 2020)

Camilla  
BROCKMEYER  
(bis Aug.  
2020)

**Animationen**



Laura TILLMANN-  
MUMM  
(bis Juni 2020)



Selin SAHIN  
(ab Sept. 2020)

### **Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt zusätzlich folgende Aufgaben wahr:**

- seit 1994 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für Burgund
- seit 2003 Mitglied im Conseil d'Administration des Centre d'Études des Relations franco-allemandes (CERFA) im Institut Français des Relations Internationales (IFRI), Paris
- seit 2007 Präsident der Föderation Deutsch-Französischer Häuser (Till Meyer bis Juni 2020, Bernhard Schaupp seit Juni 2020)
- seit 2008 Mitglied im Conseil d'Administration der Union pour la Coopération Bourgogne Rhénanie-Palatinat (seit 2018 Association des Jumelages en Europe, Bourgogne-Franche-Comté)
- seit 2008 Mitglied im Conseil d'Administration der Association Européenne des Sports Bourgogne-Franche-Comté
- seit 2010 Präsident des Vereins VEFA „Volontariat écologique franco-allemand“ (Till Meyer bis Dezember 2019, Bernhard Schaupp seit Dezember 2019)
- seit 2013 Projektleitung DeutschMobil
- seit 2015 Leitung des Nachfolgeprojektes mobiklasse.de
- seit 2016 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für die neue Großregion Bourgogne-Franche-Comté (Till Meyer bis Juni 2020, Bernhard Schaupp seit Juni 2020)
- seit 2017 Mitglied im Conseil d'Administration des Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté
- seit 2020 Mitglied im Beirat des Landesverbandes für Jazz in Rheinland-Pfalz, Jazz RLP
- seit 2021 Mitglied im Beirat des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

### **Die Leiterin der Sprachabteilung vertritt das Haus Rheinland-Pfalz**

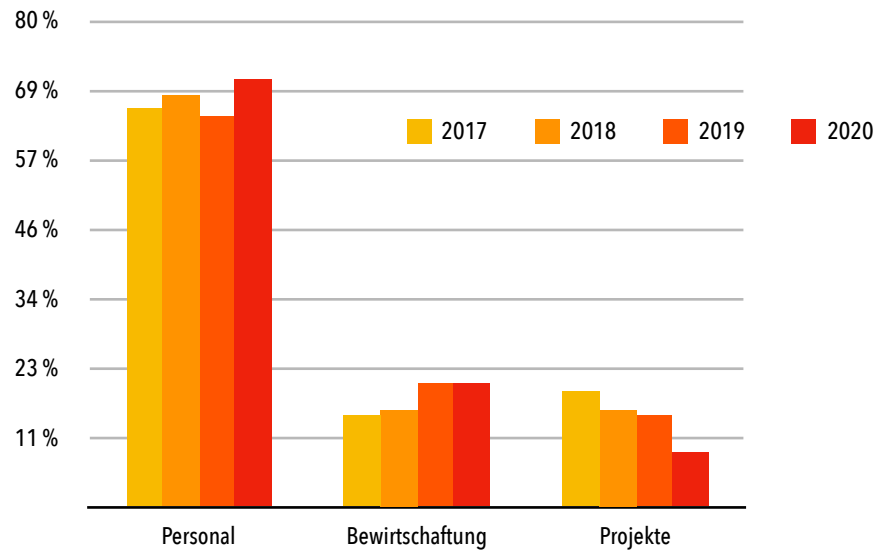
- seit 1992 als Prüfungsbeauftragte des Goethe-Instituts im Haus Rheinland-Pfalz
- seit 1995 als Mitglied der Commission linguistique der Association des Jumelages en Europe Bourgogne-Franche-Comté und der Jury des Concours de Langue
- 2002 - 2019 als Mitglied der Kommission DAAD-Stipendiaten der École Nationale des Beaux-Arts, Dijon

### **Die Leiterin des Praktika- und Mobilitätsbüros vertritt das Haus Rheinland-Pfalz**

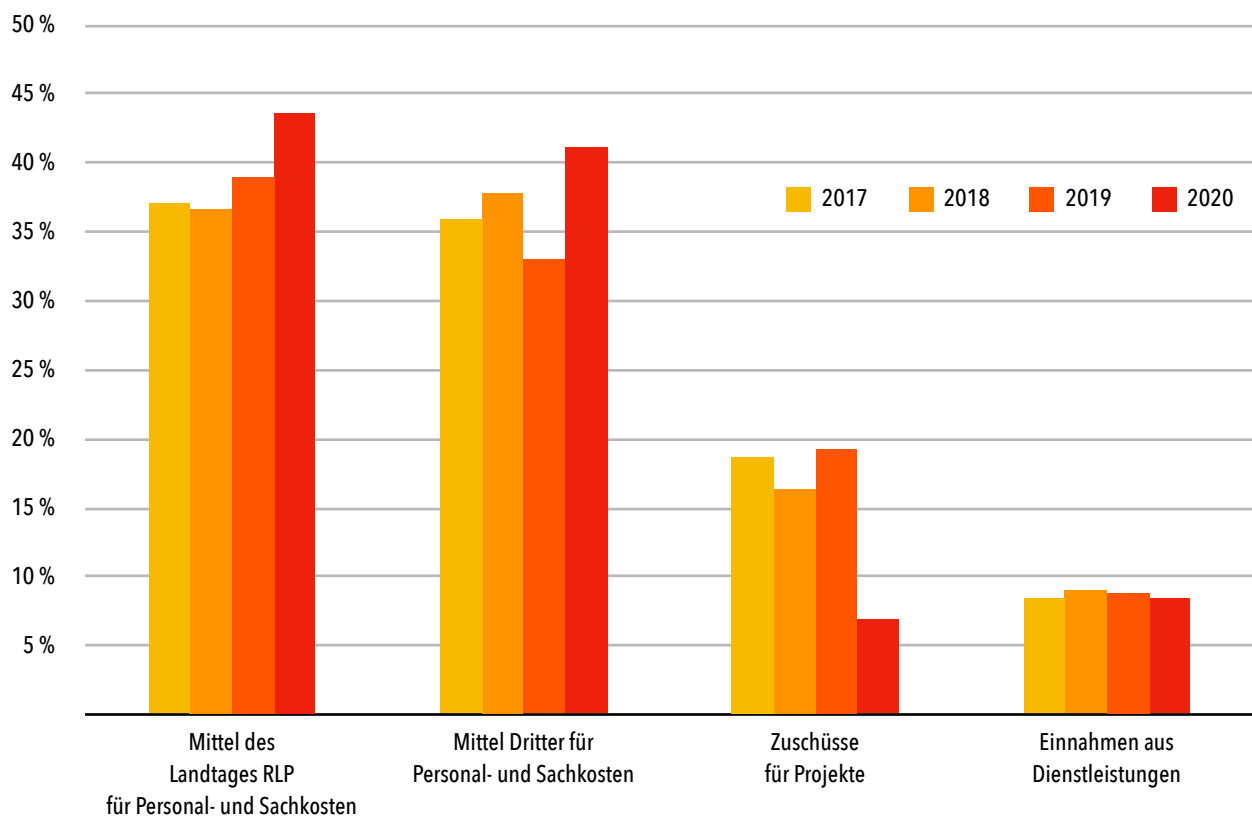
- seit 2011 als GeschäftsführerIn des Vereins „Volontariat écologique franco-allemand“ (Bernhard Schaupp bis Dezember 2019, Franziska Riegger seit Dezember 2019)
- seit 2011 als Mitglied im Regionalkomitee von PEJA (Projet européen Jeunesse en action) des Ministeriums Jeunesse et Sports bzw. den daraus hervorgegangenen Komitees (CoRéMob, Agitateurs de Mobilité...)

- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2020

### Ausgaben



### Einnahmen





## Edito

---

Das Jahr 2020 war in seinem Verlauf im Haus Rheinland-Pfalz - wie überall anders auch - nicht so wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner und Freunde des Hauses es sich zu Beginn des Jahres ausgemalt hätten. Trotz dieser unvorhergesehenen Umstände war dieses Jahr von zahlreichen Aktionen und auch positiven Entwicklungen geprägt.

Alle Aufgabenbereiche des Hauses konnten fortgeführt werden. Während des ersten Lockdowns war das Haus Rheinland-Pfalz zwar für den physischen Besuch geschlossen, die Arbeit wurde aber direkt weitergeführt, selbstverständlich in größten Teilen im Homeoffice. Die Art und Weise wie im Haus diese allgemeine Krisenphase bewältigt wurde, zeigt dass es auf sicheren Füßen steht. Es fand nie ein absoluter Stillstand statt, manche Projekte konnten sogar weiter ausgebaut werden.

Die Bereiche, die in der Außenwirkung sicherlich am meisten im Jahr 2020 durch die Coronakrise beeinträchtigt wurden sind sicherlich die Kulturarbeit und die Spracharbeit.

Der **Unterricht** musste während des ersten Lockdowns innerhalb kürzester Zeit auf Online-Formate verlegt werden, was aber auch bei den KursteilnehmerInnen ohne große Probleme aufgenommen wurde. Zwischen Mitte Mai und Ende Oktober wurde der Unterricht unter den gegebenen Bedingungen wieder in Präsenzform durchgeführt. In der **Sprachabteilung** wurde auch das 2019 geschlossene Abkommen mit dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz durch die Zuweisung von Dr. Friderike Beyer, Lehrkraft für Deutsch und Französisch vom Herzog-Johann-Gymnasium Simmern, als Leiterin der Spracharbeit umgesetzt (weiteres auf **Seite 12**).

In der **Bibliothek** wurde eine grundlegende Änderung der Aufteilung begonnen, die zunächst auch mit einer intensiven Inventarisierung anfang, die dann in eine lange Phase des Aussortierens und Umstrukturierens überging (weiteres auf **Seite 15**).

Das Sprachwerbeprogramm „**mobiklasse.de**“ war unter Coronabedingungen natürlich auch dazu gezwungen, sich schnell den neuen Gegebenheiten anzupassen. Aber darin zeigte sich auch schon in den letzten Jahren die große Stärke dieses gemeinsam von Deutsch-Französischem Jugendwerk und der Föderation der deutsch-französischen Häuser in Frankreich organisierten und im Haus Rheinland-Pfalz in der Koordination verorteten Projektes: sich neuen Herausforderungen stellen (weiteres auf **Seite 13** und **Seite 26**).

Für die **Mobilitätsprogramme** wurden die Kontakte zu den KandidatInnen für **Praktika** und weitere Mobilitätsprogramme und die dazugehörigen Informationsveranstaltungen den Gegebenheiten angepasst und per Videokonferenzen und verstärkten Telefon- und Mailaustausch durchgeführt. Die Zahl der vermittelten Praktika ging durch die besonderen Umstände zurück, gleichzeitig wurde aber auch viel Wert darauf gelegt, die bestehenden Angebote weiterhin zu bewerben, um hier eine Kontinuität zu schaffen (weiteres auf **Seite 16**).

Die Zahl der Teilnehmer im **ökologischen Freiwilligendienst** konnte leicht erhöht werden, beim deutsch-französischen **Freiwilligendienst Kultur** konnte die anvisierte Erhöhung tatsächlich auf 20 Tandems durchgeführt werden. Dies zeigt, dass beide Programme auch in diesen schwierigen Zeiten eine hohe Attraktivität bei den jungen Menschen besitzen (weiteres auf **Seite 19**).

Im Jahr 2020 wurde nach dem Pausenjahr zur Neuorientierung auch der deutsch-französische **Geschichtswettbewerb** durch Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und der Körber-Stiftung wieder aufgenommen. In Zukunft sollen hier nicht nur Themen aus dem Bereich der Erinnerungsarbeit gewählt werden, sondern auch weiterreichende Themenfelder abgedeckt werden. Somit konnte zum Schuljahr 2020/21 der neue Wettbewerb mit dem Titel „Europa in Bewegung: BürgerInnen und Menschenrechte in Europa“ lanciert werden (weiteres auf **Seite 28**).

Bei der **Kommunikation** wurde auch Wert darauf gelegt, neue Wege zu gehen. So wurde z.B. ein allgemeiner Flyer zu den Tätigkeiten des Hauses konzipiert oder auch ein Kugelschreiber mit Logo des Hauses hergestellt (aus biologisch abbaubaren Materialien). Diese Ausrichtung soll auch in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden.

Die Aktivitäten als **Honorarkonsul** wurden im Jahr 2020 durch die stark angestiegenen Anfragen zu den aktuellen Reise- und Hygienebedingungen vor besondere Herausforderungen gestellt. Im Juni 2020 wurde in einer kleinen Feier nach 26 Jahren Till Meyer als Honorarkonsul verabschiedet und Bernhard Schaupp durch Generalkonsul Max Maldacker in dieses Ehrenamt eingeführt.

Im **administrativen Bereich** wurde begonnen, die Infrastruktur des Hauses und die Aufgabenverteilung zu analysieren, um diese dann gegebenenfalls verbessern zu können. Im September 2020 wurde eine Kontrolle der französischen Arbeitsrechtsbehörde URSSAF durchgeführt. Diese ergab keinerlei Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung des Hauses, was als Bestätigung der intensiven Verwaltungsarbeit im Haus angesehen werden kann.

Die **Kulturarbeit** war auch 2020 wieder vielfältig auch wenn die natürlich die Frequenz nicht der der vorhergehenden Jahre gerecht werden konnte (weiteres auf **Seite 9**).

Die Nachfrage nach den Rheinland-Pfalz-Tagen war wie zu erwarten, sehr hoch. Viele Menschen drückten Ihr Bedauern aber auch ihr Verständnis darüber aus, dass 2020 dieses Fest nicht stattfinden konnte. Die Idee anstatt dessen, einen Weihnachtsmarkt im Dezember zu organisieren wurde mit sehr positivem Echo aufgenommen, leider konnte dieses Format auch nicht durchgeführt werden. Der dafür verantwortliche erneute Lockdown führte auch dazu, dass die Weihnachtszeit nicht gestaltet werden konnte wie in den anderen Jahren. Trotzdem war es wichtig, auch hier Präsenz zu zeigen. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz, dem Landtag Rheinland-Pfalz und der Stadt Mainz konnte eine Weihnachtsaktion gestartet werden für soziale Einrichtungen der Stadt Dijon. 100 Weihnachtsstollen, die durch Auszubildende der Handwerkskammer Koblenz gebacken wurden konnte an Altersheime verteilt werden. Goodies der Stadt Mainz und des Landtages Rheinland-Pfalz wurden an soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche verteilt. Dadurch kam zum Ausdruck, dass in Zeiten des Lockdowns diese Menschen, die sicherlich noch mehr unter den herrschenden Bedingungen und der sozialen Abkoppelung zu leiden hatten, nicht vergessen werden.

Auch wenn nur ein geringer Publikumsverkehr in der Adventszeit im Haus zu verzeichnen war, wurde trotzdem der traditionelle Adventskranz aufgehängt. Die Besonderheit im Jahre 2020 war, dass dieser von Floristik-Auszubildenden des Ausbildungszentrum „Ecole des Métiers“ in Dijon-Longvic konfektioniert wurde.

2020 wird wie überall als ein besonderes und außerordentliches Jahr in Erinnerung bleiben, das bei uns im Haus Rheinland-Pfalz uns die Möglichkeit gegeben hat, sich über die Bedeutung unserer Aktivitäten und die Nähe zu unserem Zielpublikum bewusst zu werden. Auch wenn Abstand in vielen Ausrichtungen gehalten werden musste, so haben wir es doch nie aus den Augen verloren, den Kontakt zu den Menschen zu halten.

Bernhard Schaupp, November 2021

# Kulturveranstaltungen

---

## • Thematische Schwerpunkte

Die ursprünglich geplante Ausrichtung der Kulturveranstaltungen musste pandemiebedingt im Jahre 2020 kurzfristig angepasst werden. Trotzdem konnten einige Präsenzveranstaltungen stattfinden, die mit den Onlineveranstaltungen ein reichhaltiges Bild zeichnen konnten und vor allem den in diesen Zeiten sehr wichtigen Kontakt mit dem Zielpublikum des Hauses halten konnten.

Nachdem im Januar 2020 wie gewohnt der Grand Coup de Coeur mit der dazugehörigen Kofferausstellung „Deutschland - Kinderland“ stattfinden konnte, wurden bis März noch einige Kulturveranstaltungen in Präsenz durchgeführt. Danach musste fast die gesamte Restplanung für das Jahr umgeworfen werden. Es war aber sehr schnell klar, dass auf gar keinen Fall ein Stillstand eintreten darf. Somit wurde die Kulturarbeit des Hauses in den virtuellen Raum verlegt und über den Rest des Jahres mehrere Online-Veranstaltungen organisiert. Dabei wurden mehrere Veranstaltungen direkt auf die aktuellen Fragen der Corona-Situation bezogen - so z.B. bei der Online-Diskussionsrunde mit dem Landtagspräsidenten im Dezember - oder auch - wie z.B. der Film „Süßes Entfliehen - Echappées Douces“ - direkt so ausgerichtet, dass das Publikum des Hauses in diesen schwierigen Zeiten eine Abwechslung und Ablenkung bekam.

Als im September 2020 eine kurze Phase von Präsenzveranstaltungen unter Einhaltung der geltenden sanitären Regelungen möglich war, wurde sehr schnell klar, wie sehr das Publikum des Hauses danach strebte, wieder diesen direkten Kontakt, der die Kulturveranstaltungen im Haus auszeichnet, zu erleben. Somit wurden die Vernissage zur Ausstellung des Stipendiaten der Künstlerresidenz in Bad Ems, Grégory Olympio aus Besançon, die Lesung des Schriftstellers Arno Frank zu besonderen Momenten im Jahr 2020 und der Tag der offenen Tür mit gutem Erfolg durchgeführt.

Im Bereich der musikalischen Veranstaltungen konnte die Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Rheinland-Pfalz und der Veranstaltungsreihe im Saal „Les Ateliers du Jour“ in Montceau-les-Mines fortgeführt werden. Das Trio Gutenberg der Musikhochschule präsentierte sich dort mit einem Programm Schostakowitsch und Dvořák. Im oben genannten Zeitraum September konnte auch in Präsenz das Jazz-Festival „D'Jazz dans la ville“ in Dijon durchgeführt werden. Für 2020 waren hier die Band des in Rheinland-Pfalz lebenden Jazzpianisten Richie Beirach mit dem Saxophonisten Jean-François Michel aus Dijon vorgesehen. Sowohl Richie Beirach als auch der Schlagzeuger Christian Scheuber mussten aufgrund gesundheitlicher Bedenken in Corona-Zeiten kurzfristig absagen. Erfreulicherweise konnte die jungen Jazz-Gruppe „Bilderband“ um den rheinland-pfälzischen Schlagzeuger Tobias Frohnhöfer als Ersatz gewonnen werden, die ein vielbeachtetes Konzert in einem der Innenhöfe des Herzogspalastes spielen konnten. Als Weihnachtsgeschenk vergab das Haus Rheinland-Pfalz Online-Tickets für das Streaming-Konzert „Christmas Moments“ des rheinland-pfälzischen Pianisten Thomas Schwab und seiner Band.

Als neues Element wurde im Jahr 2020 eine Reihe von Lyrik-Matineen, „Ça rime“, etabliert. Die Leiterin der Sprachabteilung, Friderike Beyer, brachte - zunächst in Präsenz, ab Oktober per Youtube-Video - dem Publikum verschiedene deutsche Dichter und ihr Werk nahe (Goethe, Tucholsky, Fontane).

Dem aktuellen politischen Geschehen wurde u.a. mit dem Vortrag „Steuern im Sturm: Herausforderungen und Themen der deutschen Präsidentschaft der europäischen Kommission“ durch die Politikwissenschaftlerin Claire Demesmay Rechnung getragen.

Dem 30. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung wurde mit einem Online-Vortrag durch den Bundestagspräsidenten a.D. Wolfgang Thierse gedacht. Bei der mit „30 Jahre deutsche Wiedervereinigung - ein freundlicher und kritischer Rückblick“ betitelten Veranstaltung blickte Wolfgang Thierse mit der Erfahrung einer der bedeutenden Politikerpersönlichkeiten des wiedervereinten Deutschlands auf die letzten 30 Jahre zurück.

• **Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2020 auf einen Blick**



Kofferausstellung „**Deutschland Kinderland**“ im Rahmen des jährlichen Aktionstages „Grand Coup de Coeur“



Vortrag zum Thema „**Les relations politiques et sociétales franco-allemandes aujourd’hui**“, Werner Zettelmeier im Rahmen der deutsch-französischen Woche, Joigny



Deutsch-französische Lesung und Begegnung mit **Vea Kaiser**



Ausstellung zum Thema „**Berlin, électron libre**“



Konzert des **Gutenberg-Trios** der Hochschule für Musik Mainz, Werke von Schostakowitsch & Antonín Dvořák



Online-Konzert von Vea Marie aka „**Epilog**“ im Rahmen des 10. Jahrestags vom Verein VEFA



Online-Konzert von **Torsten Goods**



Online-Vortrag zum Thema „**Piloter dans la tempête : défis et enjeux de la présidence allemande du Conseil Européen**“, Claire Demesmay



Online-Diskussionsrunde zum Thema „**Le rebond de l’Europe face à la crise du Covid : une nouvelle dynamique pour le Green Deal ?**“, mit Jens Althoff, Audrey Mathieu & Charlotte Noblet



Online-Vorführung des Films „**Wem sonst als Dir - À qui d’autre sinon à toi**“ mit Silvina Buchbauer & Boris German anlässlich des 250. Geburtstags von Friedrich Hölderlin



Deutsch-französische Lesung und Begegnung mit dem Journalisten & Schriftsteller **Arno Frank** um seinen Roman „So, und jetzt kommst du“



**Tag der offenen Tür** im Rahmen der Europäischen Tage des offenen Denkmals



Ausstellung „**Ce(ux) qui nous entoure(nt)**“ des Künstlers **Gregory Olympio**



Konzert von **Bilderband** - „**D’Jazz dans la Ville**“ im Rahmen des „**Printemps de l’Europe**“



Workshops im Rahmen des **Europäischen Tages der Sprachen**



Poetische Online-Begegnung „**Ça rime !**“ - Goethe



Online-Workshop - **Martinslaterne** basteln



Deutsch-französische Lesung und Begegnung mit dem Schriftsteller **Daniel Schreiber** um Roman „Zuhause“



Poetische Online-Begegnung „**Ça rime !**“ - Tucholsky



Online-Vortrag zum Thema „**Quelles questions actuelles la crise du coronavirus en Rhénanie-Palatinat soulève-t-elle ?**“ mit Landtagspräsident Hendrik Hering



Poetische Online-Begegnung „**Ça rime !**“ - Fontane



Online-Vortrag zum Thema „**30 ans de réunification allemande – une rétrospective bienveillante et critique**“ mit Bundestagspräsident a.D. Wolfgang Thierse



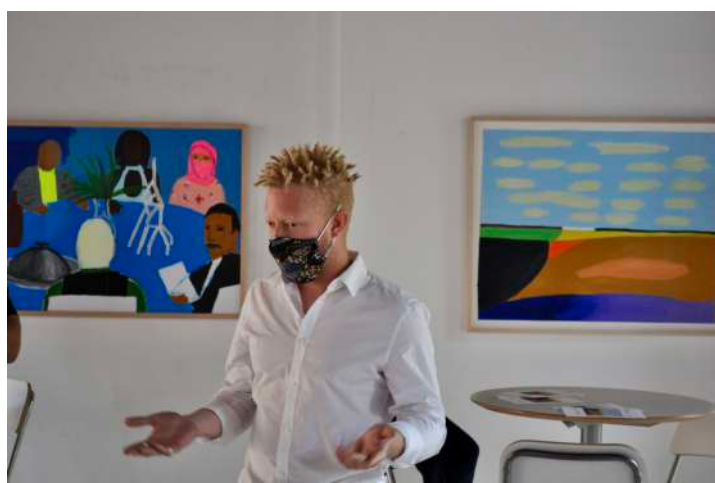
Online-Konzert **Christmas Moments**, Thomas Schwab und Band



Online-Vorführung des Films „**Echappées douces - Süßes Entfliehen**“, Andreas Steffens, Jean-Marc Bordet, Sonia Hausséguy & Martin Müller



*Deutsch-französische Lesung und Begegnung mit Veia Kaiser, 05.02.2020*



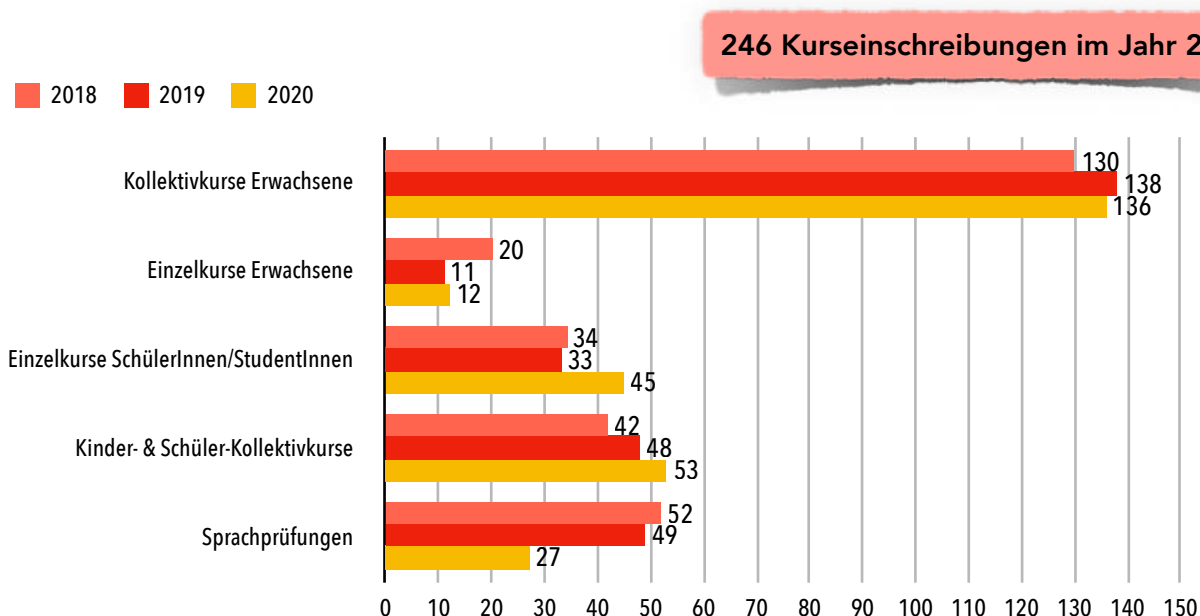
*Eröffnung der Ausstellung „Ce(ux) qui nous entoure(nt)“ mit dem Künstler Gregory Olympio, 03.09.2020*

## Deutsch vermitteln

Das Jahr 2020 war in der Sprachabteilung des Hauses Rheinland-Pfalz durch strukturelle Veränderungen gekennzeichnet: Für die Nachfolge der langjährigen Leiterin der Abteilung, Ursula Hurson, die im Oktober 2019 in den Ruhestand ging, wurde eine Übereinkunft mit dem rheinland-pfälzischen Bildungsministerium getroffen, die Stelle künftig durch die Zuweisung einer Lehrkraft aus Rheinland-Pfalz zu besetzen. Damit soll die Vernetzung zwischen den Partnerregionen auch im pädagogischen Bereich intensiviert werden und ein größerer Brückenschlag zwischen den beiden Partnerregionen verwirklicht werden können. Seit Februar 2020 zeichnet daher Dr. Friderike Beyer, bis dahin Studiendirektorin und Lehrerin für die Fächer Deutsch und Französisch am Herzog-Johann-Gymnasium in Simmern, für die Arbeit der Sprachabteilung verantwortlich.

### • Sprachkurse und -prüfungen

Im Haus Rheinland-Pfalz wird nach dem **Europäischen Referenzrahmen** unterrichtet, es ist **Prüfungszentrum** des Goethe-Instituts, des TestDaF-Institutes und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als **Fortbildungs-Einrichtung** in Deutschland und Frankreich anerkannt.



Das Angebot an Deutschkursen und Zertifizierungsmöglichkeiten im Haus Rheinland-Pfalz hat sich auch im vergangenen Jahr wieder bewährt. Trotz der schwierigen Bedingungen während der Pandemie ist die Anzahl der Kurseinschreibungen leicht angestiegen, was vor allem auf eine erhöhte Nachfrage durch jugendliche SchülerInnen zurückzuführen ist.

Die Zahl der Prüfungen ist dagegen zurückgegangen, da im vergangenen Jahr krisenbedingt keine größeren Prüfungsdurchgänge z.B. für Studierende der Université de Bourgogne stattfinden konnten.

Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst musste der Unterricht über viele Wochen online gehalten werden, eine Herausforderung, die die Lehrerinnen des Hauses Rheinland-Pfalz gut bewältigt haben.

In der zweiten Jahreshälfte wurde der Unterricht unter den gegebenen Bedingungen wieder in Präsenzform durchgeführt.

## • Weitere sprachpädagogische Angebote

Handlungsorientierte Projekte auf Online-Formate umzustellen ist jedoch weit schwieriger, und in den Phasen des Jahres, die analoge Veranstaltungen zuließen, wurden diese nur sehr zurückhaltend angenommen.

Nichtsdestoweniger fanden statt:

- der deutsch-französische Sprachenwettbewerb für SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe in beiden Partnerregionen, in Kooperation mit der Association des Jumelages en Europe, Bourgogne-Franche-Comté (AJE), den Akademien in Dijon und Besançon sowie dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz und dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz,
- Workshops zum Europäischen Tag der Sprachen, in Kooperation mit örtlichen Partnern, bei dem das breite Publikum, aber auch mehrere Schulklassen die Möglichkeit hatten einen Sprachparcours in der Innenstadt zu absolvieren und sich im Haus Rheinland-Pfalz durch verschiedene Ateliers mit der deutschen Sprache vertraut zu machen.
- Seminare für die Fremdsprachenassistenten der Region. Auch die SprachassistentInnen wurden in Ihrem Aufenthalt stark durch die Coronakrise beeinträchtigt. Deswegen war es umso wichtiger hier einen regelmäßigen Kontakt zu halten und zum einen die pädagogischen Fragen zu klären aber auch zum anderen hier weitere Hilfeleistungen anzubieten.

## • Angebote für Französischlerner

Die Bildungswoche „Lernen wie Gott in Frankreich“, die seit vielen Jahren TeilnehmerInnen der Französischkurse rheinland-pfälzischer Volkshochschulen nach Dijon führt, konnte im vergangenen Jahr leider nicht stattfinden. Im Jahr 2021 soll diese Veranstaltung wieder aufgenommen werden.

## • Kofferausstellung im Rahmen des „Grand Coup de Coeur“ - Deutsch-Französischer Tag

Im Januar fand wie jedes Jahr der Grand Coup de Coeur statt, bei dem dieses Jahr in Joigny Schülern im Grundschulalter mittels der Kofferausstellung „Deutschland - Kinderland“ ein spielerisches Kennenlernen des deutschen föderalen Systems geboten wurde. 16 Koffer standen für jeweils ein Bundesland und zeigten Besonderheiten des jeweiligen Landes. Am Schluss stand der „deutsch-französische“ Koffer, bei dem die Schüler Paare von Objekten aus Deutschland und Frankreich finden mussten (z.B. Espadrilles und Birkenstock, deutscher und französischer Senf...). In diesem Jahr wurde die Ausstellung von neun Grundschulklassen besucht.

## • mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté

Hauptaufgabe der „mobiklasse.de“-LektorInnen ist es, französischen SchülerInnen auf spielerische Art und Weise ein aktuelles und modernes Bild der deutschen Sprache und Kultur zu vermitteln und Vorurteilen gegenüber dem Partnerland entgegenzuwirken.

Das Lektorat im Haus Rheinland-Pfalz in Dijon wurde im Jahr 2020 bis Ende Juni von Laura Tillmann-Mumm und ab September 2020 von Selin Sahin besetzt. Die beiden Lektorinnen warben an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in der Region Bourgogne-Franche-Comté, aber auch in der Region Centre-Val-de-Loire, für das Erlernen der deutschen Sprache und für Mobilitätsprogramme mit dem Partnerland.

Zudem waren sie als Sprachassistentinnen im deutschen Departement der Université de Bourgogne und der Hochschule ESIREM (Ingenieurs-Hochschule) eingesetzt. Dort gaben sie einmal pro Woche einen „Expression orale“-Kurs für LEA-Studenten (angewandte Fremdsprachen), sowie einen „Allemand élémentaire“-Kurs, welcher von allen Studierenden der ESIREM (*École Publique d'Ingénieurs*) belegt werden konnte. Dabei erreichten die Lektorinnen jede Woche rund 50 Studierende.

---

<sup>1</sup> Mehr Informationen zum Programm mobiklasse.de erfahren Sie auf S. 26 dieses Berichts.

Im März 2020 mussten die Präsenzanimationen an den Schulen der Bourgogne-Franche-Comté aufgrund des frankreichweiten Lockdowns eingestellt werden. Die LektorInnen des Programms haben diese Zeit intensiv genutzt, um interaktive Online-Formate für die Sprachanimationen zu entwickeln. Im September wurde zudem das Online-Anfrageformular auf der Webseite um die Option der Online-Animationen erweitert, sodass diese von den Schulen nun direkt angefragt werden können.



**rund 100 Animationsanfragen aus der Region**  
**22 besuchte Schulen**  
**67 Klassen-Animationen**  
**1.533 SchülerInnen erreicht im Jahr 2020**



Lektorin Laura Tillmann-Mumm (rechts) auf dem Deutsch-Französischen Forum in Straßburg



Lektorin Selin Sahin bei einem Einsatz am Collège

<b>JANUAR/ FEBRUAR</b>	Animationen beim Aktionstag „Grand Coup de Cœur“ in Joigny Postkartenaktion für den Austausch zwischen SchülerInnen aus Deutschland und Frankreich (in Kooperation mit FranceMobil Düsseldorf)
<b>MÄRZ</b>	Tandemwoche mit mobiklasse.de-Lektorin in Paris Animationen in der Region Centre-Val-de-Loire
<b>APRIL/MAI</b>	Mitwirken an der Entwicklung und dem Angebot von mobiklasse.de Online-Animationen für SchülerInnen
<b>SEPTEMBER</b>	Animationen zum Tag der offenen Tür des Hauses Rheinland-Pfalz Schreibatelier Arabisch anlässlich des Europäischen Tages der Sprachen
<b>NOVEMBER</b>	Teilnahme am Online-Zwischenseminar der Programme mobiklasse.de/FranceMobil
<b>DEZEMBER</b>	„Ça rime !“ - Mitwirken an der Online-Begegnung mit dem Autor Fontane Adventskalender auf Facebook zu deutschen Weihnachtstraditionen
<b>Das ganze Jahr über</b>	Animationen für Ecole primaire-, Collège- & Lycée-SchülerInnen in der Bourgogne-Franche-Comté Sprachkurse an der Université de Bourgogne und der ESIREM



## • Informations- und Dokumentationsstelle

Die Informations- und Dokumentationsstelle des Hauses Rheinland-Pfalz ist für alle Interessierten während der Öffnungszeiten zugänglich. In der Eingangshalle bieten 8 deutsche Tages- und Wochenzeitungen, sowie 11 Kunst-, Kultur-, Politik- und Sprachmagazine die Möglichkeit, sich in deutscher Sprache zum aktuellen Tagesgeschehen bzw. zu Tendenzen der jeweiligen Bereiche zu informieren. Zudem befindet sich im Eingangsbereich der Bibliothek eine Informationswand mit täglich ausgewählten Artikeln zu Themen, die besonders relevant sind für Deutschland. Die Bibliothek, die ca. 2.900 hauptsächlich deutschsprachige und größtenteils entlehbare Printmedien umfasst, bietet Werke der Bereiche Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft, Kinder- und Jugendliteratur, Kunst, Landeskunde, Geschichte, Politik, deutsch-französische Beziehungen, Belletristik, Biografien sowie Lehr- und Lernwerke und einen Sonderbereich über Rheinland-Pfalz. Hinzu kommen einige französische Übersetzungen, bilinguale Bücher sowie Werke von französischsprachigen AutorInnen zu Themen, die Deutschland betreffen.

Der Bestand der Bibliothek umfasst zusätzlich ca. 300 audiovisuelle Medien. Darüber hinaus wird ein umfangreiches Angebot an touristischem Material über Deutschland und Rheinland-Pfalz im Speziellen bereitgestellt.

Seit September 2019 ist die Dokumentalistenstelle von Laura Wellschmiedt besetzt.

2020 wurde ein Hygienekonzept entwickelt, durch das die Medien der Bibliothek während der Zeiten, die das Haus Rheinland-Pfalz geöffnet hatte, auch weiterhin ausgeliehen werden konnten.



*Umstrukturierung der Bibliothek während des ersten Lockdowns*

Die bereits im Jahr 2019 begonnenen Umstrukturierungsarbeiten haben sich 2020 fortgesetzt: Der Empfangsbereich der Bibliothek wurde umgestaltet, der gesamte Medienbestand gesichtet und aus- bzw. umsortiert, ein neues Signaturesystem erarbeitet, neues Tourismusmaterial sowie Literatur angeschafft und die Homepage der Bibliothek neu gestaltet.

Jede Woche wird seit Anfang 2020 zudem auf den sozialen Netzwerken ein „Buch der Woche“ vorgestellt, um das Angebot der Bibliothek zu kommunizieren. Für Lehrende aus der Region Bourgogne-Franche-Comté gibt es außerdem die Möglichkeit, Prospekte, Poster und Informationsmaterial für Deutschlernende zu bestellen, welches für den Unterricht und Veranstaltungen verwendet werden kann. Des Weiteren wird eine Dijon-Rallye für deutsch-französische Gruppen angeboten.



*Beispiel Buch der Woche*

Durch die Zusammenarbeit mit Allemagne Diplomatie in Paris, der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT), der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, und vor allem den Goethe-Instituten in Frankreich kann ein umfangreiches Angebot an Informationsmaterial für unsere BesucherInnen bereitgestellt werden.

Der Bibliothekssaal wird multifunktional genutzt, das heißt er dient auch als Kurs-, Ausstellungs- und Veranstaltungsraum.

## Mobilität fördern

---

Französischen und Franzosen zwischen 16 und 30 Jahren aus der Region Bourgogne-Franche-Comté öffnet das Haus Rheinland-Pfalz gleich mehrere Türen nach Deutschland. Das Büro für Praktika und Mobilität informiert junge Leute über Mobilitätsprogramme, vermittelt ihnen Praktika in Rheinland-Pfalz, fördert Austausch und Begegnung und bietet ihnen die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst im anderen Land in den Bereichen Kultur oder Ökologie zu absolvieren.

### • Information und Beratung

Das Büro für Praktika und Mobilität des Hauses Rheinland-Pfalz ist „Infopunkt“ des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Weiterhin informiert es über alle Mobilitätsprogramme der Region Bourgogne Franche-Comté mit Rheinland-Pfalz und Deutschland.

### Bewerben von Mobilitätsprogrammen bei SchülerInnen und StudentInnen

Um die deutsch-französische Mobilität unter jungen Menschen zu fördern wurde die Stelle des/der „Jugendreferenten/in“ im Haus Rheinland-Pfalz eingerichtet, dank der finanziellen Unterstützung des Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté (Regionalrat) und des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW). Vom 1. September 2019 bis zum 30. September 2020 war Stefan Michalczyk „Chargé de mission ‘Jeunes’“ im Haus Rheinland-Pfalz, ihm folgte ab 1. September 2020 Amelie Bock als Nachfolgerin. Durch die Folgen der Corona-Pandemie wurde der Vertrag des Jugendreferenten 2019/20 um einen Monat verlängert, damit ausgefallene Projekte nachgeholt werden konnten.

Mit der Aktion „Coup de Cœur“ wirbt der/die Jugendreferent/in systematisch an Schulen und Universitäten der Region Bourgogne-Franche-Comté für die deutsch-französischen Programme des DFJW und die des Regionalrates von Bourgogne-Franche-Comté, ferner für die integrierten Studiengänge der Deutsch-Französischen-Hochschule (DFH) mit Schwerpunkt Mainz/Dijon, für den Deutsch-Französischen Freiwilligendienst in den Bereichen Ökologie und Kultur, die vom Haus Rheinland-Pfalz organisiert und koordiniert werden, sowie für das gemeinsame Praktikanten-Vermittlungsprogramm des Hauses Burgund und des Hauses Rheinland-Pfalz. Seit 2015 wird die Aktion „Coup de Cœur“ vom Haus Rheinland-Pfalz auch an rheinland-pfälzischen Schulen (bis zu 14 Tagen im Schuljahr) durchgeführt, im Rahmen einer sogenannten „Rheinland-Pfalz-Tour“.

Des Weiteren bietet der/die Jugendbeauftragte während der Büroöffnungszeiten im Haus Rheinland-Pfalz offene und unverbindliche Beratung rund um die Themen der deutsch-französischen Mobilität an.

**Trotz Corona-Pandemie 46 Mobilitäts-Werbeaktionen „Coup de Cœur“ in Bourgogne-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz  
2.323 erreichte SchülerInnen im Jahr 2020**

## Aktionen der Jugendreferenten

<b>JANUAR</b>	<b>Aktionstag</b>	„Grand Coup de Cœur“ in Joigny
<b>FEBRUAR</b>	<b>Infostand</b>	Sommerjob-Forum in Belfort und Montbéliard
<b>MÄRZ- AUGUST</b>	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle Präsenz-Veranstaltungen in diesem Zeitraum abgesagt.	
<b>SEPTEMBER</b>	<b>Präsentationen</b>	Rheinland-Pfalz-Tour: Mobilität-Werbeaktionen „Coup de Cœur“ für SchülerInnen in Rheinland-Pfalz
	<b>Infostand</b>	Tag der offenen Tür des Hauses Rheinland-Pfalz
	<b>Infostand</b>	Infostand in der Dijoner Innenstadt zum Europäischen Tag der Sprachen
<b>OKTOBER</b>	<b>Präsentation</b>	Mobilitätsforum an der IUT Chalons-sur-Saône
	<b>Präsentation</b>	Mobilitätsforum von Info Jeunesse Jura in Lons le Saunier (online)
<b>NOVEMBER</b>	<b>Werbung allgemein</b>	Versendung des „Kit de Rentrée“, Infomaterialien für DeutschlehrerInnen in Bourgogne-Franche-Comté
	<b>Aktionstag</b>	Animation eines Aktionstags „Journée allemande“ mit deutschem Mittagessen, Musik, Tischsets und Sprachanimation zusammen mit mobiklasse.de am collège Louis Pasteur in Montbard
	<b>Stammtisch</b>	Etablierung eines Online-Formats für den Stammtisch Allemand
	<b>Infostand</b>	Mobilitätsabend des Hauses Rheinland-Pfalz (online)
<b>DEZEMBER</b>	<b>Präsentation</b>	Mobilitätsforum Studyrama (online)
<b>über das ganze Jahr</b>	<b>Präsentation</b>	Mobilität-Werbeaktionen „Coup de Cœur“ für Collège- und Lycée-SchülerInnen & Studierende
	<b>Sport-Projekt</b>	Weiterführung/Neugründung der „Jeune Équipe Internationale de l’AES Bourgogne-Franche-Comté“, einer Gruppe junger SportlerInnen, die deutsch-französische Mobilität im Sport ermöglichen und vereinfachen wollen.

27 nov. 2020 à 15:48 | mis à jour le 29 nov. 2020 à 17:55 - Temps de lecture : 1 min

🔍 | Vu 689 fois



07 / 20 Une joyeuse ambiance régnait dans la cantine. Photo LBP/Dominique RAGOT

Aktionstag Journée Allemande am Collège Louis Pasteur in Montbard.  
Bildschirmfoto eines Artikels der Regionalzeitung „Bien Public“

## • Andere Projekte zur Promotion der deutsch-französischen Mobilität

### Mobilitätsabend

Im Jahr 2020 hat das Team des Büros für Praktika und Mobilität des Hauses Rheinland-Pfalz zum ersten Mal einen Informationsabend für InteressentInnen deutsch-französischer Mobilitätsprogramme veranstaltet. Eigentlich war die Veranstaltung in Präsenzform geplant, konnte dann aber online stattfinden und war ein großer Erfolg. Für das Jahr 2021 ist geplant, diese Informationsabende regelmäßig zu organisieren, wenn möglich in Präsenzform im Haus Rheinland-Pfalz, ansonsten wieder im Onlineformat.

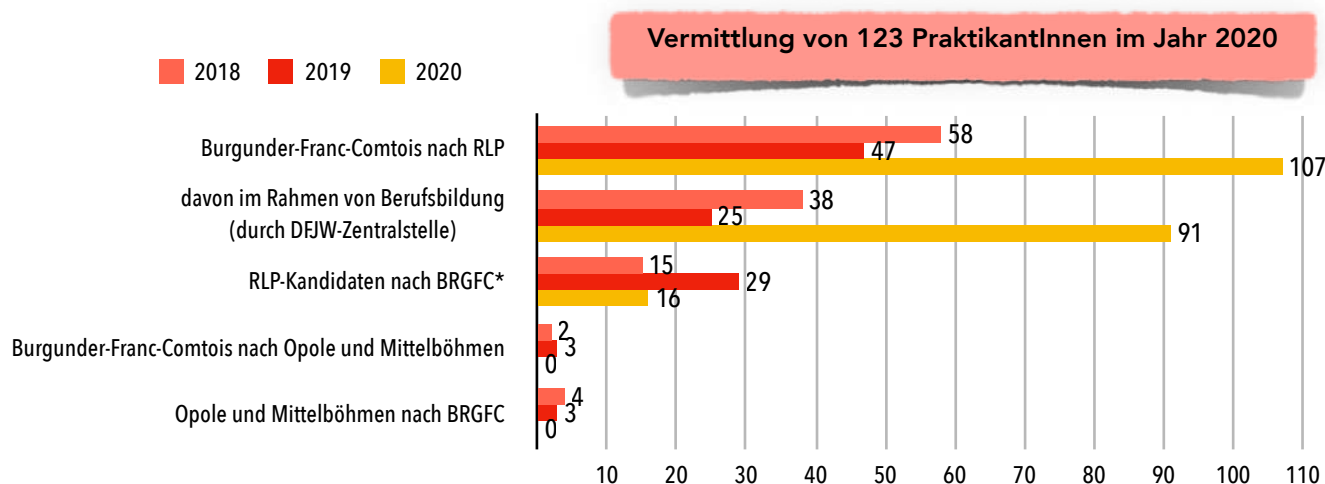
### Stammtisch

Auch der, Ende des Jahres 2019 eingeführte, Stammtisch konnte im Jahr 2020 erst in Präsenzform (immer am 1. Mittwoch im Monat) und dann in einem neuen Online-Format erfolgreich weitergeführt werden. Der Stammtisch ermöglicht es deutschlandaffinen Personen aller Altersgruppen sich auf deutsch oder französisch (je nach Sprachniveau) auszutauschen und ihre Kenntnisse über Deutschland zu erweitern. Ziel des Stammtischs ist es u.a. Zielgruppen anzusprechen, die über die anderen Projekte und Aktionen des Hauses Rheinland-Pfalz nicht erreicht werden können.

## • Praktikantenvermittlung

Im Bereich der Praktikantenvermittlung kooperiert das Haus Rheinland-Pfalz mit dem Praktikantenbüro des Hauses Burgund in Mainz.

Beide Praktikantenbüros haben es sich zum Ziel gemacht junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren bei der Suche nach einem Praktikumsplatz in der jeweiligen Partnerregion in Deutschland, Frankreich, Mittelböhmen oder Polen zu unterstützen.



\* PraktikantInnen in Direktvermittlung durch das Haus Rheinland-Pfalz: 8 im Jahr 2018, 29 im Jahr 2019 und 4 im Jahr 2020.

Im Jahr 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie der Praktikumsbetrieb leider nur eingeschränkt laufen, was einerseits an den Ausgangs- und Reisebeschränkungen und Grenzsicherungen lag, andererseits auch daran, dass viele Universitäten Auslandsaufenthalte ihrer Studierenden für das komplette Jahr 2020 aus Sicherheitsgründen verboten hatten.

Dennoch konnten einige Praktika erfolgreich stattfinden und andere ins Jahr 2021 verschoben werden.

Im deutsch-französischen Rahmen stellt diese interregionale Praktikantenvermittlung eine Besonderheit dar. Immer wieder müssen Anfragen von jungen Menschen aus anderen Regionen Frankreichs, die gerne auf diesen Service zurückgreifen würden, zurückgewiesen werden.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil in der Arbeit der Praktikantenvermittlung ist die Praktikumsuche für Jugendliche in der beruflichen Bildung. Um hier den gesonderten Ansprüchen gerecht zu werden, werden auch Praktikumsaufenthalte in Gruppen bzw. Individualpraktika ohne deutsche Sprachkenntnisse umgesetzt. Darauf wird im Folgenden näher eingegangen.

### • Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung

Seit mehreren Jahren legt das Haus Rheinland-Pfalz ein verstärktes Augenmerk auf die Mobilität im Bereich der beruflichen Bildung und die Unterstützung und Betreuung von Strukturen und Institutionen, die Austauschprojekte im diesem Bereich anbieten möchten.

9 Steinmetz- und Bildhauer-Auszubildende aus dem Lycée les Marcs d'Or und 12 Schreiner- und Tischler-Auszubildende konnten so im Januar und Februar 2020 für je eine Woche Rheinland-Pfalz und Deutschland, ebenso wie die jeweiligen Ausbildungsberufe in Deutschland entdecken.

### • Zentralstelle DFJW

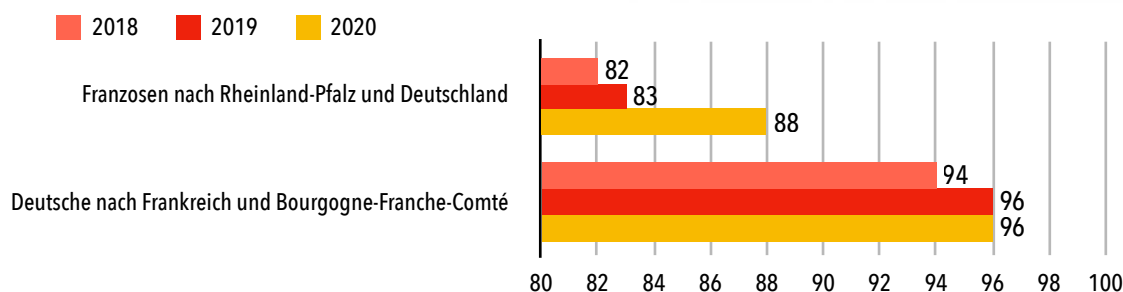
Seit 2018 ist das Haus Rheinland-Pfalz Zentralstelle des Deutsch-Französischen Jugendwerks und verwaltet im Auftrag der DFJW Fördergelder für Projekte im Bereich Berufsbildung, begleitet ProjektträgerInnen bei der Antragstellung und Abrechnung der Projekte.

Im Jahr 2020 wurden fünf Projekte über das Haus betreut und begleitet, leider konnten aufgrund der Corona-Pandemie nur zwei dieser Projekte stattfinden. Vier der fünf wurden über die Budgetlinie „Berufsbildung“ finanziell unterstützt. Insgesamt waren durch die in der Zentralstelle bearbeiteten Dossiers 91 junge Menschen aus Burgund-Franche-Comté betroffen.

### • Freiwilligendienste

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt, in Kooperation mit den beiden deutschen Partnervereinen FÖJ-Kur und Kulturbüro Rheinland-Pfalz und mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) junge Deutsche und Franzosen und Französinnen für einen einjährigen Freiwilligendienst ins jeweilige Partnerland.

#### Vermittlung von 184 Freiwilligen im Jahr 2020



Im Jahr 2020 wurden im Bereich der Freiwilligendienste die höchsten Teilnahmehzahlen seit Beginn der beiden Programme erreicht. Insgesamt wurden 88 Freiwillige im Agrément de Service Civique aufgenommen und entsendet.

## Deutsch-französischer ökologischer Freiwilligendienst / Volontariat écologique franco-allemand

Im **Deutsch-Französischen ökologischen Freiwilligendienst / Volontariat écologique Franco-Allemand** sind die Zahlen, trotz der schwierigen und unsicheren Situation aufgrund der Corona-Pandemie, im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Der Großteil der Freiwilligen aus dem Jahrgang 2019/20 konnte seinen Freiwilligendienst erfolgreich beenden und von den 4 deutsch-französischen Begleitseminaren fanden 2020 zwei in Präsenzform (mit strengem Hygienekonzept) und zwei online statt. Die Betreuung der Freiwilligen konnte weiterhin gewährleistet werden. Trotz Lockdowns in Frankreich und innereuropäischer Reisebeschränkungen lief auch das Bewerbungsverfahren für den Freiwilligenjahrgang 2020/21 relativ reibungslos und ohne größere Schwierigkeiten ab, so dass die Freiwilligen des Jahrgangs 2020/21 im September zuversichtlich in ihr Freiwilligenjahr starten konnten.

Natürlich standen im Jahr 2020 situationsbedingt Dinge an, die in einem „normalen“ Freiwilligenjahr nicht bewältigt werden müssen. Schließungen von Einsatzstellen, vermehrte Einsatzstellenwechsel, Rückkehraktionen und das Erarbeiten von Hygienekonzepten sind nur einige Beispiele davon. Nichtsdestotrotz gelang es der Programmverantwortlichen die Freiwilligen weiterhin individuell zu betreuen und bis zum Ende des Jahres zu begleiten.

Im DFÖJ-VEFA sind Einsatzstellen in Rheinland-Pfalz und Burgund weiterhin prozentual am stärksten vertreten und auch Teilnehmende aus beiden Regionen wurden in die jeweilige Partnerregion entsendet. Für das Haus Rheinland-Pfalz ist dies von großem Vorteil, da die Freiwilligen in Dijon und Umgebung sehr einfach in Projekte des Hauses eingebunden werden können und z.B. oft als „lebende Beispiele“ ihres Programms über ihre Erfahrungen berichten können.



*Freiwillige im Abschlussseminar in Cochem,  
August 2020*



*Programm des Einführungsseminars des Jahrgangs  
2020/21 in Bernau, September 2020*

## Deutsch-französischer Freiwilligendienst Kultur / Volontariat culturel franco-allemand

Im **Deutsch-Französischen Freiwilligendienst Kultur / Volontariat culturel franco-allemand** wurde die Anzahl der Teilnehmendenplätze im Jahr 2020 erfolgreich erhöht. Im September konnten für den Jahrgang 2020/21 20 deutsche Freiwillige nach Frankreich und 20 französische Freiwillige nach Deutschland entsendet werden. Im Vergleich dazu absolvierten 2019/20 17 deutsche und 16 französische Teilnehmende ihren Freiwilligendienst im jeweiligen Partnerland. Das Angebot, ein Jahr im Nachbarland zu verbringen und sich in einer kulturellen Einrichtung zu engagieren, findet weiterhin eine gute Resonanz. Trotz der Corona-Krise blieb die Zahl der BewerberInnen 2020 im Vergleich zu den Vorjahren konstant hoch. Die Einsatzstellen führten den Auswahlprozess fast ausschließlich digital durch, so dass das Bewerbungsverfahren trotz der im Frühjahr bestehenden Mobilitätseinschränkungen zwischen Deutschland und Frankreich reibungslos verlief.

In Frankreich befinden sich die 20 Einsatzstellen, die im Zyklus 2020/21 eine/n Freiwillige/n aufnehmen, in fünf verschiedenen Regionen (Bourgogne-Franche-Comté, Grand Est, Auvergne-Rhône-Alpes, Provence-Alpes-Côte d'Azur und Normandie). In Deutschland nehmen 26 Einrichtungen (manche Freiwillige engagieren sich an zwei Einsatzstellen) in sechs verschiedenen Bundesländern (Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Sachsen) am Programm teil. Die Einsatzstellen in den Partnerregionen Bourgogne-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz sind dabei nach wie vor besonders stark vertreten.

Grundlage und Mehrwert des Programms bleibt weiterhin die intensive und umfassende Betreuung der Freiwilligen und Einsatzstellen während des gesamten Jahres. Um die Qualität des Programms zu gewährleisten, wurde 2020 ein verstärkter Fokus auf die Durchführung von Einsatzstellenbesuchen gelegt. Zu Beginn des Jahres konnten acht Einrichtungen besucht und Feedbackgespräche mit den Freiwilligen und ihren TutorInnen geführt werden. Mit Ausbruch der Pandemie musste das Vorhaben zwangsweise ausgesetzt werden, konnte aber Ende des Jahres in Form von Videokonferenzen wieder aufgenommen werden. Auch die pädagogischen Begleitseminare, die in regelmäßigen Abständen für die Freiwilligen organisiert werden, wurden an die sanitären Umstände angepasst. Das Abschlusssseminar im Freiwilligenzyklus 2019/20 sowie das Einführungsseminar 2020/21 konnten dank strenger Hygienekonzepte in Präsenzform stattfinden. Das zweite Begleitseminar für den aktuellen Jahrgang musste hingegen im Online-Format abgehalten werden.



*Kultur-Freiwillige aus dem Jahrgang 2020/21 im Einführungsseminar in Mannheim, September 2020 (links); und im 2. Seminar im Online-Format, November 2020 (rechts).*

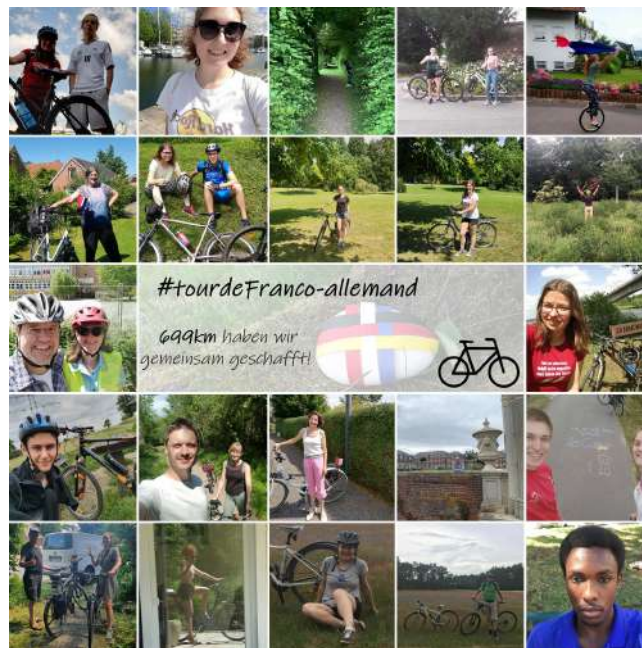
## 10 Jahre VEFA - Online-Veranstaltungen

Im Jahr 2020 feierte der Verein VEFA im Haus Rheinland-Pfalz sein 10-Jähriges Jubiläum. Unter dem Motto 10 Jahre - 10 Projekte / 5 Jahre - 5 Aktionen sollte außerdem das 10-jährige Bestehen des Deutsch-Französischen Ökologischen Freiwilligendienstes und das 5-Jährige Bestehen des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes Kultur gefeiert werden. Hierzu war eine für den Zeitraum März bis September eine Veranstaltungsreihe mit insgesamt 15 Projekten und Aktionen geplant, die zum Teil in Dijon und zum Teil in anderen Städten stattfinden sollten.

Leider konnten die Projekte und Aktionen aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant durchgeführt werden, ein Teil der Veranstaltungen konnte aber dennoch stattfinden, indem sie auf ein Online-Format angepasst wurden. Für die Koordination der Projekte die Internetseite <https://10ansvefa.org/> erstellt, die es ermöglichte über die verschiedenen Veranstaltungen zu kommunizieren und Aktualitäten zu teilen.



Internetseite [www.10ansvefa.org](http://www.10ansvefa.org)



*#tourdeFranco-allemand : Eine der deutsch-französischen Aktionen, die von einer Freiwilligengruppe organisiert wurde*



FREIWILLIGENDIENST	STADT	EINSATZSTELLEN 2020
<b>Kultur</b>	Bad Marienberg	Europahaus Marienberg
	Bingen	VHS
	Koblenz	Landesmuseum Koblenz
	Koblenz	Landesarchäologie Koblenz
	Neustadt/W.	Hambacher Schloss
	Serrig	Freundschaftskreis Serrig-Charbuy e.V. & Bürgergenossenschaft „SeLe Serrig Lebenswert eG“
<b>Ökologie</b>	Alf	Forstamt Zell/Forstriever Alf
	Daun	Forstamt Daun
	Fischbach bei Dahn	Biosphärenhaus
	Klingenmünster	Bürgerstiftung Pfalz
	Koblenz	BUND Koblenz
	Koblenz	Handwerkskammer Koblenz
	Landau in der Pfalz	Baumpflege Osterheld
	Landau in der Pfalz	Kinder-und Jugendfarm & Montessori-Schule
	Landau in der Pfalz	NABU Hirtenhaus - Landau
	Landau in der Pfalz	Universität Landau
	Langenlonsheim	Weingut am Zwölberich
	Mainz	GNOR Mainz
	Mainz	Institut Français Mainz
	Mainz	Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz / Kochbus
	Mainz	Naturhistorisches Museum Mainz
	Queichhambach-Annweiler	Waldkindergarten Gut Hohenberg
	Ruppertsberg	Hofgut Ruppertsberg
	Trier	Forstamt Trier
Wilzenberg-Hußweiler	Bornwiesenhof	
Wißmannsdorf	Nengshof	

FREIWILLIGENDIENST	STADT	EINSATZSTELLEN 2020
<b>Kultur</b>	Besançon	Maison de l'Europe
	Chevigny-Saint-Sauveur	Médiathèque
	Chenôve	MJC Chenove
	Dijon	Maison de l'Europe
	Dijon	Latitude 21
	Dijon	Direction des musées et du patrimoine
	Dijon	Cité scolaire de Montchapet
	Glux-en-Glenne	Bibracte
	Marsannay-la-Côte	Centre musical
	Montceau-les-Mines	Pôle Culturel de la Mairie
<b>Ökologie</b>	Besançon	Energy Cities
	Dijon	Cercle laïque
	Dijon	Le Shanti
	Flagey-lès-Auxonne	La Buissière légumes
	Flagey-lès-Auxonne	La Buissière animaux
	Quetigny	Mairie de Quetigny
	Sens-sur-Seille	Ferme de Visargent
	Saint Usuge	Ecolieu Ô Saveur de l'Instant

## Projekte

---

- **Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“**



Das Netzwerk verbindet das

- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Aix-en-Provence
- Deutschlandhaus in Brest
- Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nantes
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nizza
- Heinrich-Heine-Haus in Paris
- Institut Heinrich Mann in Pau
- Deutsch-Französische Zentrum der Touraine in Tours

Ziel der Föderation Deutsch-Französischer Häuser ist es, die deutsch-französische Zusammenarbeit – ergänzend zu bestehenden Einrichtungen auf nationaler und bi-nationaler Ebene – auf kommunaler, regionaler und universitärer Ebene zu fördern.

Wegweisende Aktionen der Föderation Deutsch-Französischer Häuser sind das Programm [mobiklasse.de](http://mobiklasse.de) – das unter dem Titel „DeutschMobil“ u.a. mit dem Adenauer-de Gaulle Preis ausgezeichnet wurde -, und der deutsch-französische Geschichtswettbewerb für SchülerInnen.

Das Haus Rheinland-Pfalz ist Sitz des Vereins „Fédération des Maisons franco-allemandes“, leitet und koordiniert in dieser Eigenschaft seit Juni 2013 die Aktion DeutschMobil und richtete im Jahr 2018/2019 zum fünften Mal einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb aus.

**siehe auch <http://www.maisons-franco-allemandes.fr>**

- **mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon**



Als Gründungsmitglied der Föderation Deutsch-Französischer Häuser und Mitinitiator der Initiative „DeutschMobil“ wirbt das Haus Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2001 für das Erlernen der deutschen Sprache an den Grundschulen und Collèges der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seit September 2015 wird die Aktion vom DFJW unter dem neuen Namen mobiklasse.de getragen.

Kinder und Jugendliche aus **allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen** können am Programm teilnehmen. Die Aktivitäten und der Austausch mit den LektorInnen werden dabei gezielt an das Alter und Vorwissen der SchülerInnen angepasst. mobiklasse.de möchte nicht nur das Interesse an der deutschen Sprachen und Kultur wecken und Vorurteile abbauen, sondern Kinder und Jugendliche für das Thema „Auslanderfahrung“ sensibilisieren und ihre Lust an einer internationalen Mobilität wecken.

**Nationale Programmkoordination:** Das Haus Rheinland-Pfalz hat in Frankreich für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser die Koordination der Aktion mobiklasse.de zusammen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk übernommen. Seit September 2014 wird die Funktion der Koordinatorin am Haus Rheinland-Pfalz von Dörte Weyell übernommen. Sie wurde von Dezember 2019 bis August 2020 für die Zeit des Mutterschutzes und der Elternzeit von Camilla Brockmeyer vertreten.

Die Hauptaufgaben der Koordination bestehen darin, die insgesamt elf LektorInnen in ihren Einsatzstellen in Frankreich zu betreuen, regionale und überregionale Aktionen des Programms zu koordinieren, Drittmittel einzuwerben sowie die vom DFJW zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zur Durchführung des Programms für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser zu verwalten. Im Jahr 2020 stand die Koordination zudem vor der Aufgabe, das Programm an die Herausforderungen der Corona-Pandemie anzupassen. Dazu wurden u.a. die Betreuung der elf Lektorinnen und Lektoren intensiviert, die Kommunikations- und Pressearbeit gestärkt sowie zahlreiche neue (Online-)Animationsformate entwickelt. Positiv hervorzuheben ist die Tatsache, dass trotz diverser Einschränkungen die Zahl der Animationsanfragen für alle elf mobiklasse.de Standorte konstant hoch geblieben ist (jährlich insgesamt rund 800 Anfragen).

**Partner:** Unterstützt wird die Initiative vom DAAD, dem Goethe-Institut sowie dem Hueber Verlag. Zum Schuljahr 2019/20 wurde ein Abkommen mit der Leasingfirma Kéolease getroffen und damit die nötige Mobilität der insgesamt elf LektorInnen in Frankreich gesichert. Zusätzliche Förderung erhält die Aktion von den Regionen Auvergne-Rhône-Alpes und Nouvelle-Aquitaine. In der Region Bourgogne-Franche-Comté wird mobiklasse.de in enger Kooperation mit den Akademien Dijon und Besançon erfolgreich umgesetzt.

**Ein großes deutsch-französisches Projekt:** Wichtiger Partner von mobiklasse.de ist das Programm FranceMobil, eine 2002 in Deutschland von der Robert Bosch Stiftung und der Französischen Botschaft Deutschland initiierte spiegelbildliche Aktion. Die beiden Programme sind eng miteinander verzahnt, was zu einer erhöhten Akzeptanz der Sprach- und Kulturwerbeaktionen im Partnerland beiträgt. So finden z.B. alle vier Fortbildungsseminare der LektorInnen von mobiklasse.de und FranceMobil gemeinsam statt und werden abwechselnd in Deutschland und Frankreich ausgerichtet.



<b>JANUAR</b>	Frankreichweite Aktionen zum Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar Veröffentlichung Ausschreibung LektorInnen Jg. 2020/21
<b>FEBRUAR/ MÄRZ</b>	Regionale Treffen der mobiklasse.de LektorInnen in Dijon & Paris Auswahlgespräche LektorInnen Jg. 2020/21 (online)
<b>MAI</b>	Frankreichweite Aktionen zum Europatag am 9. Mai
<b>JUNI</b>	Abschluß- und Einführungsseminar für mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2019/20 & 2020/21 (online)
<b>SEPTEMBER</b>	2. Teil des Einführungsseminars für den Jg. 2020/21 (als Präsenzveranstaltung in Berlin) Präsentation auf dem virtuellen Netzwerktreffen Deutsch der Kulturabteilung der Pariser Botschaft
<b>OKTOBER/ NOVEMBER</b>	Präsentation auf der virtuellen Jahrestagung des LehrerInnenverbandes ADEAF Zwischenseminar mobiklasse.de/FranceMobil Jg. 2020/21 (online)



*Eine mobiklasse.de Online-Animation durchgeführt von den Lektorinnen  
in Lyon und Nancy*

- **Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon**



Der Geschichtswettbewerb EUSTORY-France, der sich an Schülerinnen und Schüler in Deutschland und Frankreich richtet, wurde vom Haus Rheinland-Pfalz im Kontext der Erinnerungsfeierlichkeiten zum Ersten Weltkrieg in Frankreich im Jahr 2014 initiiert. Es handelt sich dabei um den ersten Geschichtswettbewerb, der deutsche und französische Schüler\*innen der Sekundarstufe I und II dazu anregen möchte, gemeinsam an einem historischen Thema zu arbeiten.

Nach dem Ende des Gedenkzyklus „Hundert Jahre Erster Weltkrieg“ und dem Abschluss der Wettbewerbsrunde 2018/19 wurde ein Pausenjahr eingelegt, um an einer neuen Ausrichtung des Geschichtswettbewerbs zu arbeiten. Nach einer Reihe von Wettbewerbsthemen im Bereich Erinnerungskultur und Aufarbeitung der Kriegserlebnisse sollte das Augenmerk fortan stärker auf Themen liegen, die die Lebenswelt der beiden Länder betrifft. Zudem sollte ein größeres Gleichgewicht an Beiträgen aus beiden Ländern herbeigeführt werden.

Im aktuellen Schuljahr 2020/21 veranstaltet und koordiniert das Haus Rheinland-Pfalz erneut einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser. Ab Anfang Juli 2020 wurde mit der konkreten Entwicklung der neuen Auflage des Geschichtswettbewerbs begonnen. In Zusammenarbeit mit dem DFJW entwickelte die Koordinationsstelle in Dijon eine neue Thematik, die das 70. Jubiläum der Europäischen Menschenrechtskonvention, welche am 4. November 1950 unterzeichnet wurde, zum Anlass nahm. Die Vorbereitungszeit diente auch dazu, die Webseite (eustory.fr) zu erneuern und sie u.a. mit einer neuen Seitenübersicht zu versehen, die visuelle Gestaltung zu überarbeiten und eine eigene Facebook-Seite sowie einen Instagram-Account für den Wettbewerb zu erstellen.

Der Geschichtswettbewerb wurde am 1. Oktober ausgerufen und trägt den Titel „Europa in Bewegung. Bürger-innen und Menschenrechte in Europa.“ Die neue Edition findet in einem schwierigen Kontext statt, was sich im gesamten Wettbewerb widerspiegelt. Es handelt sich um einen reinen Online-Wettbewerb: von den verschiedenen Sitzungen mit Partnern und der Jury bis hin zu den Veranstaltungen (das begleitende Lehrerseminar, das für Januar 2021 angesetzt ist, und die Preisverleihung, die im Mai 2021 geplant ist) wird alles in den virtuellen Raum verlegt. Seitens der Teilnehmenden spielt die sanitäre Situation ebenfalls eine nicht unbedeutende Rolle: ungünstige Bedingungen für Gruppenarbeit, Schwächung des Kollektivgefühls bei den SchülerInnen sowie bei den Lehrkräften... Aufgrund der erschwerten Bedingungen können in diesem Jahr weniger Anmeldungen verzeichnet werden als bei früheren Geschichtswettbewerben, dafür nehmen proportional mehr deutsche SchülerInnen teil.

Für weitere Informationen siehe auch: <http://www.eustory.fr/>

## Öffentlichkeitsarbeit

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören – neben der Darstellung des Hauses mit der Herausgabe der hauseigenen Programme, der Betreuung und Gestaltung des Internetauftritts des Hauses und Präsentationen der einzelnen Arbeitsbereiche – vor allem die Organisation von Reisen vorrangig für rheinland-pfälzische Multiplikatoren-Gruppen nach Bourgogne-Franche-Comté, Empfänge im Haus Rheinland-Pfalz sowie die Betreuung von deutschen und französischen Journalisten und die Organisation von Besuchsreisen und die Betreuung rheinland-pfälzischer und burgundischer, deutscher und französischer Spitzenpolitiker.

### • Öffentlichkeit- und Medienarbeit

<b>Ganzjährig</b>	<b>Digitale Medien</b>	Betreuung und Überarbeitung des Internet-Auftritts des Hauses RLP
	<b>Digitale Medien</b>	Betreuung und Überarbeitung der Facebook-Seite des Hauses RLP
	<b>Digitale Medien</b>	Betreuung und Überarbeitung des Instagram-Accounts des Hauses RLP
	<b>Digitale Medien</b>	Versand monatlicher Info-Briefe
	<b>Printmedien</b>	Publikation Sprachprogramm
	<b>Printmedien</b>	Publikation deutsch-französische Mobilitätsprogramme und -hilfen / „Guide de Mobilité“
	<b>Interviews des Leiters</b>	Printmedien
<b>FEBRUAR</b>	<b>Empfang</b>	Studierende des Cursus intégrés Mainz/Dijon
	<b>Delegation</b>	Bildungsministerium Rheinland-Pfalz in Dijon
	<b>Delegation</b>	Parlamentarier Rheinland-Pfalz in Dijon
<b>SEPTEMBER</b>	<b>Empfang</b>	Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Lyon Thomas Pröpstl
	<b>Aktion</b>	Tag der offenen Tür

### • Medienecho

<b>Tageszeitungen &amp; Presseagenturen</b>	Le Bien Public, L’Echo républicain, Le Journal du Centre, Le Journal de Saône-et-Loire, Le Parisien
<b>Internet</b>	21.Agenda culturel, Allevents, On va sortir !
<b>Social Media</b>	Facebook, Twitter, Instagram

Mehr Informationen zur Medienresonanz der Aktivitäten des Hauses Rheinland-Pfalz können Sie unserem Pressespiegel für das Jahr 2020 entnehmen.

## Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen

---

### • Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V.

Für ihr Engagement und ihre Bereitschaft im Trägerverein des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon mitzuwirken, danken wir

- Herr Hendrik HERING, dem Ersten Vorsitzenden des Trägervereins und Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz
- Frau Ruth RATTER, der stellvertretenden Vorsitzenden als Vizepräsidentin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund
- Frau Brigitte HAYN, der stellvertretenden Vorsitzenden als Vizepräsidentin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund
- Frau Barbara SCHLEICHER-ROTHMUND MdL, der Schatzmeisterin des Trägervereins, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der SPD-Landtagsfraktion,
- Herr Hans-Josef BRACHT MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der CDU-Landtagsfraktion,
- Herrn Martin Louis SCHMIDT MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der AfD-Landtagsfraktion,
- Frau Cornelia WILLIUS-SENZER MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der FDP-Landtagsfraktion,
- Frau Katharina BINZ MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Bündnis 90/Die Grünen-Landtagsfraktion
- Herrn Dr. Eckart LENSCH, Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Stadt Mainz
- Herrn Ralf HELLRICH, Vertreter der Berufsbildung, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Koblenz

weiterhin den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Trägervereins

- Herr Dr. Hans Jörg von BERLEPSCH
- Frau Gisela BILL
- Frau Claudia BRILLMANN
- Herr Hans-Hermann DIECKVOSS
- Herr Werner FUCHS
- Frau Gabriele HARTMANN
- Frau Hannelore KLAMM
- Herr Werner KUHN
- Frau Eveline LEMKE

sowie für ihre langjährige und weitere Unterstützung durch die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz, namentlich

- Herr Klaus STUMPF, Leiter der Zentralabteilung,
- Frau Iris ESCHENAUER, Haushaltsbeauftragte,
- Frau Christina HOF, Referatsleiterin Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, 4er-Netzwerk, Zusammenarbeit mit der Region Bourgogne-Franche-Comté
- Frau Sibylle ROST, Mitarbeiterin Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Wir danken Christoph Grimm, Präsident des Landtags und Vorsitzender des Trägervereins Haus Rheinland-Pfalz von 1991 bis 2006.

Wir erinnern uns an

Heinz-Peter Volkert († 23. April 2013), Präsident des Landtags und Gründungspräsident des Hauses Rheinland-Pfalz bis 1991;

Joachim Mertes († 23. Oktober 2017), Präsident des Landtags und Präsident des Trägervereins des Hauses Rheinland-Pfalz von 2006 bis 2016;

Hans-Jürgen Born († 2007).1. Schatzmeister des Hauses Rheinland-Pfalz



## • Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz

- Landtag Rheinland-Pfalz, Mainz
- Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Stadt Mainz
- Landessportbund Rheinland-Pfalz, Mainz
- Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
- Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Paris Berlin
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Paris
- Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer, Paris Berlin
- Handwerkskammer Kaiserslautern
- Handwerkskammer Koblenz
- Handwerkskammer Trier
- Goethe-Institut Lyon, Nancy und Paris
- Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Berlin
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Paris
- Generalkonsulate der Bundesrepublik Deutschland in Lyon und Marseille
- Deutsche Zentrale für Tourismus, Paris
- Allemagne Diplomatie - Service des relations publiques et des médias, Paris
- Quartett - Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk, Mainz
  
- Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté, Dijon
- Ville de Dijon
- Dijon Métropole
- Ville de Besançon
- Rectorat de l'Académie de Dijon, Dijon
- Rectorat de l'Académie de Besançon, Besançon
- Association de Jumelages en Europe Bourgogne-Franche-Comté (AJE.BFC), Dijon
- Association Européenne des Sports Bourgogne Franche-Comté, Dijon
- Université de Bourgogne, Dijon
- Université de Besançon
- Sciences-Po Paris Campus Dijon
- Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté, Besançon und Dijon
- CROUS Bourgogne-Franche-Comté
- Cour d'Appel de Dijon
- Ordre des avocats, Dijon
- Chambre de Commerce et d'Industrie (CCI), Dijon
- Chambre des Métiers et de l'Artisanat (CMA), Dijon
- Maison de Bourgogne-Franche-Comté, Mainz
- Fédération des Maisons Franco-Allemandes en France

weiterhin gilt der Dank den zahlreichen Partnerschaftskomitees, Städten, Kommunen und Sportverbänden in Burgund, die das Haus Rheinland-Pfalz im Berichtszeitraum bei seinen Projekten engagiert unterstützt haben.

## • Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz

Ein wichtiges Element der Kooperation, besonders in Frankreich, sind sogenannte Konventionen oder Vereinbarungen. Die Arbeit des Hauses Rheinland-Pfalz berücksichtigt folgende Konventionen:

1991	Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung für das Haus Rheinland-Pfalz zwischen dem Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz und dem Präsidenten des Conseil régional de Bourgogne.
1991	Beschluss Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein
1993	Vereinbarung als Prüfungszentrum des Goethe-Instituts in Frankreich
1995	Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit als Centres Culturels Allemands zwischen dem Goethe-Institut Lyon und dem Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
1997	Vereinbarung über die Gründung einer Föderation der Deutsch-Französischer Häuser in Aix-en-Provence, Dijon, Montpellier, Nantes und Paris
1999	Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Praktikantenbüros des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon und des Hauses Burgund in Mainz
2000	Gemeinsame Absichtserklärung der Goethe-Institute Frankreichs mit der Föderation Deutsch-Französischer Häuser zur Schaffung eines gemeinsamen Netzwerkes
2001	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit der Robert Bosch-Stiftung und DaimlerChrysler. Durchführung der Aktion DeutschMobil
2002	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit DAAD und DFJW, d.h. - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DAAD im Haus Rheinland-Pfalz - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DFJW im Haus Rheinland-Pfalz
2003	Abkommen mit dem Studentenwerk (CROUS) der Universität Dijon betr. Praktikantenbeherbergung
2003	Abkommen über die Durchführung von Deutschprüfungen an: - Groupe ESC (Fachhochschule für Wirtschaft) - ENESAD (Fachhochschule für Agrarwissenschaften)
2004	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit ARTE-TV als Partner der Aktion DeutschMobil und als Partner der Föderation Deutsch-Französischer Häuser
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Cour d'Appel (Oberlandesgericht) zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Anwaltskammer Dijon zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2008	Anpassung der Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz
2008	Vereinbarung mit dem Regionalrat Burgunds betreffend Deutschzertifizierung
2009	Vereinbarung zwischen der Université de Bourgogne und dem Haus Rheinland-Pfalz zur sprachlichen Vorbereitung und Zertifizierung der französischen StudentInnen der Integrierten Studiengänge Mainz-Dijon
2011	Rahmenvereinbarung mit Université de Bourgogne
2012	Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2015	Erneuerung der Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2017	Vereinbarung mit der Académie de Dijon
2017	Vereinbarung mit der Académie de Besançon
2018	Vereinbarung mit der Académie de Besançon

- **Auszeichnungen**

2003 Initiativpreis Deutsche Sprache im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2004 Preis Adenauer-de-Gaulle für die Aktion DeutschMobil im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2012 Europapreis „Europa ist mehr als der Euro“ 2. Preis für Volontariat Écologique Franco-Allemand